

# *Zuhause in Borby!*

# **Borbyer Kirchenbrief**



- **Gemeindeversammlung**
- **Kirchenwächter erzählen • Lebendiger Advent**
- **Besuch in Amsterdam • Weihnachten in Borby**

### Hoffnung. Trotzdem.

**D**er November ist geschafft! Viele Menschen mögen ihn nicht. An den vergangenen beiden Sonntagen haben sich viele an das erinnert, was weh getan hat im Leben: Kriege, Unfrieden, der Verlust von Heimat, von Menschen, die uns lieb



und teuer waren. In diesem Gedenken liegt sicherlich die Hoffnung, dass künftige Generationen es besser machen.

Und Hoffnung brauchen wir, denn der

Krieg hat uns längst wieder eingeholt. An vielen Ecken und Enden unserer Welt wird gekämpft, geschossen, bombardiert, wird gestorben.

Und auch hier im noch friedlichen Europa macht mir vieles Angst. Ich fürchte mich vor Terror und davor, dass die guten Regeln des politischen Umgangs immer mehr über Bord geworfen werden, denn von ihnen hängt viel ab. Ich fürchte mich davor, dass wichtige Bündnisse aufgekündigt werden. Ich fürchte mich vor dem, was uns blüht nach dem Ausgang der Wahl in den USA. Es gibt tatsächlich vieles, was das Zeug hat, einem eine geruhsame Nacht zu vermiesen.

**D**och eines ist gewiss: Es wird trotzdem weitergehen – weil Gott es so will. Das ist die Botschaft, auf die der be-

ginnende Advent nach dem durchlittenen November verweist. Gott setzt ein Zeichen gegen die Schrecken dieser Welt. In der Dunkelheit der Welt lässt Gott sein Licht erstrahlen. In den Wirren der damaligen Zeit kommt sein Sohn zur Welt – als Zeichen des Sieges des Lebens über den Tod, des göttlichen Friedens über allen Unfrieden.

**D**amals, also zur Zeit der Geburt Jesu, war die Welt auch keine sichere. Vergessen wir einmal all den Weihnachtskitsch mit dem heimeligen Stall und dem Kerzenschein, der unsere Augen trübt. Mitten in eine irre gewordene Welt setzte Gott damals ein Hoffnungszeichen mit der Geburt dieses Kindes, das die Welt verändert hat. Mit dem Weihnachtsfest schafft Gott das, was uns zu schaffen macht, zwar nicht einfach ab. Aber er lässt uns damit auch nicht allein. Stattdessen kommt er in sehr menschlicher Gestalt, sät Liebe aus und wartet darauf, dass sie aufgeht. Und das tut sie in vielerlei Gestalt und verändert unsere Welt.

Und vergessen wir nicht: Die Adventszeit ist noch nicht Weihnachten. Die Adventszeit ist ursprünglich eine Bußzeit – zum Innehalten, Nachdenken und zur Besinnung kommen, zum kritischen Nachdenken auch über uns selbst, zum Vorbereiten auf Gottes Ankunft in unsere Welt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und hoffnungsvollen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schönes 2017!

*Ihr Pastor Ole Halley*

## **Gemeindebüro Borbyer Pastorenweg 1 • Kirche Bergstraße 38**

Gemeindesekretärin Dörte Brandner oder Birgit Hansen

**Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr**

**Telefon 043 51 - 88 99 44 • E-Mail: [info@kirche-borby.de](mailto:info@kirche-borby.de)**

**Aktuelles + Allgemeines + Download des Kirchenbriefes: [www.kircheborby.de](http://www.kircheborby.de)**

---

### **Evangelischer Kindergarten**

**Borby** Leitung Ute Heyn

Borbyer Pastorenweg 1a • Tel. 8 12 76

[kindergarten@kirche-borby.de](mailto:kindergarten@kirche-borby.de)

---

### **Friedhofsamt**

Tel. und persönliche Sprechzeiten 9–12<sup>00</sup>

Schleswiger Straße 33 • Tel. 8 12 91

[friedhofsamt-eck@kkre.de](mailto:friedhofsamt-eck@kkre.de)

---

**Jan Teichmann**, Pastor – Bezirk West

Saxtorfer Weg 84 • Tel. 8 33 44

[j.teichmann@kirche-borby.de](mailto:j.teichmann@kirche-borby.de)

---

**Dieter Gimm**, Küster • Tel. 8 68 22

**Annette Kulbe**, Küsterin • Tel.

9 09 71 11 [a.kulbe@kirche-borby.de](mailto:a.kulbe@kirche-borby.de)

---

**Ole Halley**, Pastor – Bezirk Ost

Borbyer Pastorenweg 6 • Tel. 73 98 96

[o.halley@kirche-borby.de](mailto:o.halley@kirche-borby.de)

---

### **Hausmeister im Gemeindehaus**

Olga Schweizer, Waldemar Schweizer

Borbyer Pastorenweg 1 • Tel. 88 99 44

---

**Rainer Kluß**, Pastor – Bezirk Mitte

Borbyer Pastorenweg 3 • Tel. 75 26 06

[r.kluss@kirche-borby.de](mailto:r.kluss@kirche-borby.de)

---

### **Flötenkreis**

Marie-Luise Werner

Tel. 8 22 49 • [marrilou@googlemail.com](mailto:marrilou@googlemail.com)

---

**Heiko Henrich**, Kirchenmusiker

Tel. 01 522 8776573

[h.henrich@kirche-borby.de](mailto:h.henrich@kirche-borby.de)

---

### **Blumenschmuck in der Kirche**

Regine Treimer • Tel. 8 62 16

[Regine.Treimer@kabelmail.de](mailto:Regine.Treimer@kabelmail.de)

---

**Meike Sievers**, Arbeit mit Kindern

Borbyer Pastorenweg 1 • Tel. 88 99 43

[m.sievers@kirche-borby.de](mailto:m.sievers@kirche-borby.de)

---

### **Kirchenbriefredaktion:**

[kirchenbrief@kirche-borby.de](mailto:kirchenbrief@kirche-borby.de)

---

## **Familienzentrum Eckernförde der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.**

Saxtorfer Weg 18b • 24340 Eckernförde • Tel. 043 51-4 68 45 27 • Fax 4 68 45 29

Bürozeiten Mo., Di., Do. 9–12 Uhr • E-Mail: [mail@familienzentrum-eckernfoerde.de](mailto:mail@familienzentrum-eckernfoerde.de)

Vorsitzender Pastor Rainer Kluß • Borbyer Pastorenweg 3 • Tel. 75 26 06

---

*Titel: Christi Geburt, Szene auf dem gotländischen Taufstein vom Anfang des 13. Jahrhunderts in der Borbyer Kirche – Maria im Bett, darüber die Wiege mit Wickelkind und Köpfen von Ochs und Esel; rechts Josef auf einem Stuhl mit einem Teller, darüber die Hand eines Engels mit Weihrauchfass.*

## Reformationstag und Versammlung

Im Großen Saal des Gemeindehauses eröffnete Pastor Rainer Kluß die Gemeindeversammlung mit einer Andacht zum Reformationstag. Gut 80 Borbyer vertieften am Vorabend des 500-Jahre-Jubiläums die Bedeutung der Reformation – die einfache und klare Botschaft, in aller Freiheit das Geschenk anzunehmen, Gottes Kind zu sein.

Pastor Ole Halley trug den Bericht aus der Arbeit des Kirchengemeinderates (KGR) vor; Jessica Mallach stellte die markantesten Punkte des Haushaltes heraus. Zum Moderator hatte sich dankenswerterweise Oliver Tappmeyer bereit erklärt.

### **Stichpunkte aus dem Jahresbericht**

Gemeindegliederzahl: 5.486 – 143 weniger als im Vorjahr; 87 Trauergottesdienste, 54 Taufen – 42 Prozent Zuwachs, 22 Trauungen, 58 Konfirmanden.

• KGR-Mitglied Dr. Timm Bobka wegen Ortswechsels verabschiedet, Burk-

hard Hüls an seiner Stelle eingeführt.

• Neugestaltung des Kita-Außengeländes gelungen. Unterstand für die Krippe am Pastorenweg errichtet. Bügel-Fahrradständer für Kirchenbesucher montiert. Seitenweg zur Kirche gepflastert u. a. durch eine namhafte Privatspende.

Beendet hat der KGR die Estland-Partnerschaft, weil hüben wie drüben keine Leitungspersönlichkeit gefunden wer-

den konnte. Auch wurde die Evangelische Stiftung Borby zur Erhaltung einer dritten Pfarrstelle mangels Kapitalvermehrung aufgelöst; die 40.000 Euro Stiftungsmasse sollen der Kirchengemeinde dienen.

Noch offen ist die weitere Nutzung der Kapelle Saxtorfer Weg durch die Gemeinde in der Evangelischen Kirche; behördliche Genehmigungen stehen aus.

### **Jugendarbeit**

Kirchenmusiker Heiko Henrich wurden mit dem Auftrag, einen Kinder- und Jugendchor zu gründen, mehr Stunden zugebilligt; um 25 Prozent angehoben wurde auch Pastor Teichmanns Stelle, um Angebote für Jugendliche vorzuhalten. Für den Mädchentreff fehlt eine Leiterin.

### **Aus dem Haushaltswerk**

Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von fast 1,5 Millionen Euro; ca. die Hälfte entfällt auf die Kita. Den größten Vermögensposten bildet die Allgemeine Ausgleichsrücklage mit 384.000 Euro; die Allgemeine Baurücklage hat den Mindestbestand erreicht mit 223.000 Euro; die Kita-Baurücklage hat sich reduziert auf 228.000 Euro. Einnahmen: Kirchensteuerzuweisung mit 305.000 Euro höher als angenommen; der Unterstützungsverein konnte 25.000 Euro dazu beitragen. Im Ergebnis schließt die Jahresrechnung 2015 mit einem Überschuss von 32.394,13 €.

**15 Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahl stellten sich der Versammlung vor.**

## Aus der Mitarbeiterschaft

Im Bereich der Kita und Krippe gab es Bewegungen durch Elternzeit oder anderweitige Vertretungen sowie befristete/unbefristete Einstellungen; für unseren Hausmeister und die Kirchenreinigung wurde ebenfalls eine Vertretung eingestellt.

## Besuche • Freizeiten • Termine

- KonfiCup, das Fußballturnier für Konfis
- Konfi-Freizeit in Noer • Besuch in Taizé
- Kinderfreizeit in Noer • Schwedenfreizeit für Jugendliche • Kulinarische Kino-Kirche • Mahlzeit-Gottesdienst • Staffel-Marathon: 16. von 170 Mannschaften!!!
- Jubiläumsfeier 60 Jahre Kita/20 Jahre Kita-Gebäude/10 Jahre Familienzentrum
- Volkslieder auf der Apfelwiese • Gospelkirchentag in Braunschweig • Themenabende zum Glaubensbekenntnis.

## Konzerte in der Kirche

Neben einer Reihe Gastspielkonzerte sind aus eigener Produktion hervorzuheben •

Konzert der Kantorei aus „Messias“ und Weihnachtsoratorium

• Borbyer Gospelchor und Soul Teens •

Borbyer Posaunenchor • Mozarts Krön-

ungsmesse mit erweiterter Kantorei und Orchester, Leitung Heiko Henrich.

## Aus der Versammlung

Im Streit um das Bekenntnis zwischen Pastor i. R. Ulrich Rincke und der Gemeindeleitung hat es Gespräche, Briefe und Entschuldigungen, ausgesprochene und angenommene, gegeben.

Bedauert wurden die Erschwernisse bei der Verteilung von Brot und Salz für Neubürger aufgrund des Datenschutzes.

Gunda Wohlenberg koordiniert den diesjährigen „Lebendigen Advent“. Die Gastgeberliste dazu wird zeitig veröffentlicht.

**Wahl und Basar**  
am 1. Advent im Gemeindehaus von 11 bis 17 Uhr;  
Wahllokal in der Kinderkrippe.  
**Neu: Wählen dürfen Jugendliche,**  
die seit 13. November 2016 14 Jahre alt sind.

## Impressum

**Redaktion:** Georg von Dufving, Hannelore Schmidt, Svenja Sticklus, Ebbo Treimer  
Verantwortlich: Ole Halley

**Herausgeber:** Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby

**Red.-Schluss:** 18. Januar 2017 für Ausgabe Nr. 184

**Adresse:** Kirchenbüro Borby, Borbyer Pastorenweg 1, 24340 Eckernförde,  
Tel. 0 43 51 - 88 99 44 · Fax 8 83 42 24 · kirchenbrief@kirche-borby.de

**Bankverbindung:** Förde Sparkasse, IBAN: DE07 2105 0170 0000 1447 58

**Visuel. Konzept:** DesignContor, Vera Braesecke-Kaul, Vogelsang 15, Eckernförde

**Druck/Auflage:** Förde-Druck, Eckernförde/5.900 Stück, verteilt an alle Haushalte

Die Beiträge erscheinen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Für erbetene wie für unverlangte eingesandte Manuskripte oder Bilder keine Haftung oder Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

### „Gott beschützt mich“

**Beirat Frauenarbeit entwickelt Gottesdienst für 12. Februar in Borby**

**D**er zweite „Gottesdienst in anderer Form“, den in einer Gottesdienstwerkstatt Frauen des Beirates der Frauenarbeit im Kirchenkreis entwickelt haben, geht auf Reisen. Es geht um den vielen Menschen vertrauten Psalm 23. In dem Gottesdienst klingt er musikalisch, sprachlich in verfremdeter und bekannter Weise und wird auch gestalterisch präsent. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns, wieder in Ihrer Gemeinde zu sein und laden Sie ganz herzlich auch zum Klön-

schnack nach dem Gottesdienst ein. Der Gottesdienst ist von Frauen vorbereitet und natürlich für die ganze Gemeinde. Ganz nach dem Motto, unter dem auch der Weltgebetstagsgottesdienst stattfindet: Gottesdienst von Frauen gestaltet, um mit der ganzen Gemeinde zu feiern. Bleiben Sie behütet, bis wir uns vielleicht am 12. Februar 2017 um 10 Uhr zum Gottesdienst wiedersehen.

*Es grüßt Sie, Sabine Klüh, Referentin für Frauenarbeit, und der Beirat.*

### Ganz in Weiß ...

Eine Bitte in eigener Sache: Die weißen Tischdecken aus dem Gemeindehaus dezimieren sich auf unerklärliche Weise ... Wer zu Hause zu viele weiße Tischtücher hat – im Gemeindehaus würden sie gut ankommen, die Tische so ganz in Weiß ...



**Spielzeug und Bücher  
für Kleine und Große**  
Drachenladen · Wickelstation

Die neue  
**Spielkiste**

Frau-Clara-Straße 14 · 24340 Eckernförde  
Telefon: 04351 / 7695778  
[www.spielkiste-eckernfoerde.de](http://www.spielkiste-eckernfoerde.de)


**Lesenswert**  
 BUCHVORSTELLUNG
 


## Als Luther vom Kirschbaum fiel und in der Gegenwart landete

von Albrecht Gralle

Sonnhüter befindet sich in einer Glaubenskrise, und als die Theologiestudentin und Jüdin Henrike zu den beiden stößt, sind Überraschungen und Diskussionen programmiert.

**W**as sagt Luther zu „seiner“ Kirche heute? Wäre er einverstanden? Wie war das mit den Römischen, den Täufern und Juden?

Nach einem theologischen Streitgespräch verschwindet Luther und macht sich alleine auf den Weg nach Wittenberg, wo er als Ehrengast in schönstem Lutherdeutsch auf dem Pfarrkonvent sprechen soll ...

Ein informatives und unterhaltsames Buch – genau passend 500 Jahre nach der Reformation! *Svenja Sticklus*

**S**eine Frau Käthe drängelt – und Luther muss Kirschen pflücken, obwohl er gerade über einem Übersetzungsproblem brütet.

Da überrascht ihn oben im Kirschbaum ein Gewitter, der Blitz schlägt ein und der Reformator findet sich im Jahr 2017 wieder. Konfrontiert mit allerlei Kuriosem, trifft er den gerade in den Ruhestand getretenen Pfarrer Sonnhüter, der Luther seine Geschichte glaubt und ihn bei sich aufnimmt.

**Frau und Beruf: Berufliche Entwicklung von Frauen; offene Sprechstunde jeden 1. Mittwoch im Monat 9 bis 13 Uhr, Dr. Christiane Kaiser**

**FAMILIENZENTRUM ECKERNFÖRDE DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BORBY E.V.**  
 Saxtorfer Weg 18b, 24340 Eckernförde, Tel. 043 51-4 68 45 27, Büro Mo., Di., Do. 9–12

## Anmeldungen für den Kindergarten

Im evangelischen Kindergarten Borby können im Januar und Februar die Kinder angemeldet werden, die ab Sommer 2017 hier betreut werden sollen. Voraussetzung ist, dass das Kind am Aufnahmetag drei Jahre alt ist. Eltern und Kinder sind herzlich zu einem Informationsnachmittag in den Kindergarten und die Kinderkrippe eingeladen. Am Dienstag, den 17. Januar

2017 von 15.30 bis 17 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, den Kindergarten und die Krippe anzuschauen, sich zu informieren und die Kinder für das kommende Jahr anzumelden bzw. Termine für die Anmeldung abzusprechen. Anmeldezeiten sind wie in jedem Jahr im Januar und Februar, im Januar nach Terminabsprache, im Februar täglich zwischen 11 und 12 Uhr.

## Kulinarische KinoKirche in Eckernförde

Dahinter verbergen sich die Film-Events der Kirchengemeinde Borby: Besondere Filme an ausgewählten Orten mit passenden Genüssen.

Der Filmtitel für unsere nächste Kulinarische KinoKirche ist noch geheim. Auch

der Ort bleibt noch bis zum nächsten Kirchenbrief eine Überraschung. Alle Freunde der KinoKirche können sich aber schon den Tag im Kalender rot anstreichen: Sonnabend, 25. Februar 2017 um 19.30 Uhr.

Das Familienzentrum Eckernförde sucht

### *Lesepatzen für Kinder der ersten und zweiten Klasse*

In Kooperation mit der Fritz-Reuter-Schule werden engagierte Ehrenamtler/innen, die Grundschüler/innen bei ihrem ersten Leselernprozess unterstützen möchten, gebraucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Familienzentrum bei Tatjana Krüger, 04351-4684527, oder unter [mail@familienzentrum-eckernfoerde.de](mailto:mail@familienzentrum-eckernfoerde.de)



### **Neue DELFI®-Ausbildung startet im Februar in Rendsburg**

DELFI® gibt wichtige Hinweise zur Entwicklung des Kindes, zeigt Handlingtechniken, gibt Bewegungsanregungen und beantwortet Fragen im Umgang mit dem Säugling. Wer Freude an der Arbeit mit jungen Eltern und Babys hat, eine pädagogische, psychologische oder medizinische Ausbildung und/oder Erfahrungen mit Elternarbeit hat sowie mindestens 23 Jahre alt ist, dem bieten die Evangelischen Familienbildungsstätten (FBS) die Fortbildung und die Kooperation an.

Der nächste Ausbildungsgang beginnt am 24./25. Februar 2017 in der FBS in Rendsburg, Infotag am 26.1. in der FBS Schleswig um 19 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Evangelischen Familienbildungsstätte Rendsburg-Eckernförde, Am Margarethenhof 41, Telefon: 04331-94560-10, E-Mail: [fbs@kkre.de](mailto:fbs@kkre.de) oder über [www.fbs-rendsbuerg.de](http://www.fbs-rendsbuerg.de).



## Lebendiger Adventskalender in Borby

Täglich um 18 Uhr wird eine Tür oder ein Fenster in einem Haus der Gemeinde geöffnet und mit Liedern, Geschichten, Segensworten und Gebeten eine kleine Andacht vor dem Haus gestaltet. Eine Einladung zum geselligen Verweilen bei Punsch und Keksen schließt die Feier

ab. Kommen Sie dazu und gönnen Sie sich Augenblicke der Andacht und Einstimmung. Wichtig: Bitte Becher und Taschenlampe mitbringen, eventuell einen Regenschirm. Die Auftaktveranstaltung ist am Donnerstag, dem 1. Dezember, um 18 Uhr am Borbyer Gemeindehaus.

Donnerstag, 1. Dezember	Adventsteam	Gemeindehaus Borby
Freitag, 2. Dezember	H. Brodersen	Feldweg 29
Sonabend, 3. Dezember	S. Drewniok	Käthe-Kollwitz-Straße 1
Sonntag 4. Dezember	H. Schmidt	Norderstraße 60 a
Montag, 5. Dezember	Stender	Stettiner Str. 24
Dienstag, 6. Dezember	Kindergarten	Borbyer Pastorenweg 1a
Mittwoch, 7. Dezember	Familienzentrum	Saxtorfer Weg 18b
Donnerstag, 8. Dezember	Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche Auferstehungskapelle Saxtorfer Weg 86	
Freitag, 9. Dezember <b>17.30 Uhr</b>	RVS Fußballer R.-Vosg.-Schule	Bergstraße 26
Sonabend, 10. Dezember	Architekturbüro Wohlenberg	Borbyer Ecke Riesebyer Str. 35
Sonntag 11. Dezember <b>10 Uhr</b>	Gottesdienst z. 3. Advent	Kirche Borby
Montag, 12. Dezember	Fritz-Reuter-Schule	Breslauer Str. 12
Dienstag, 13. Dezember <b>16 Uhr</b>	Imland-Seniorenhaus	Schleswiger Str. 114
Mittwoch, 14. Dezember	Meike Sievers, Backspaß	Saxtorfer Weg 84
Donnerstag, 15. Dezember	Richard-Vosgerau-Schule	Bergstraße 26
Freitag, 16. Dezember <b>19 Uhr</b>	Taizégebet	Kirche Borby
Sonabend, 17. Dezember	Widdel-Frercks	Grasholz 38
Sonntag, 18. Dezember	R. Püst	D.-Bonhoeffer-Str. 32
Montag, 19. Dezember	Helga Vogt	Kösliner Ring 31
Dienstag, 20. Dezember	Borgers	Lindenweg 25
Mittwoch, 21. Dezember	Wolfram u. Anne Müller	Riesebyer Straße 65
Donnerstag, 22. Dezember	Wohlenberg	D.-Bonhoeffer-Str. 82
Freitag, 23. Dezember	Ossenberg-Engels	D.-Bonhoeffer-Str. 50 b

## Begegnungen im Kirchenraum

Vom 17. 5.–17. 9. 2016 sind von den Kirchenwächtern 2199 Besucher gezählt worden

Seit vielen Jahren gewährleiten die „Kirchenwächter“ in den Sommermonaten den Zutritt zu unserer Kirche. Seit einigen Jahren gehören auch wir dazu und wir möchten sagen, unser Leben hat sich dadurch bereichert.

Viele interessierte und auch interessante Besucher finden den Weg hinauf zu unserer Kirche.

Alle „Besucher“ werden begrüßt mit den Worten: „Herzlich willkommen in unserer Kirche“ – kleine Pause – „wenn Sie Fragen zur Kirche haben, werden wir gerne versuchen, diese zu beantworten.“ Und die Fragen kommen!

Manche Besucher kommen, um eine Kerze anzuzünden, andere für ein stilles Gebet oder lesen ein paar Zeilen in den ausliegenden Gesangbüchern. Weitere machen einen kleinen Rundgang und gehen wieder.

Viele Besucher führt ihr Weg in die Kirche aus Interesse an dem Taufstein, aber auch der Barockaltar, das Triumphkreuz, die Kanzel und der Kronleuchter finden Beachtung. Ein Bauingenieur reiste extra an,

um die Sakristei mit „Kreuzrippengewölbe“ und „Deutschem Band“ zu besichtigen. Ein Steinmetzmeister stand staunend vor dem Taufstein mit den Worten: „Was haben die damals schon geleistet.“

Wir erinnern uns an einen kleinen Jungen (Klavierspieler), der gerne die Orgel gespielt hätte, diesen Wunsch konnten wir ihm leider nicht erfüllen. Aber der Aufstieg zur „Kriesche-Glocke“ war ein besonderes Erlebnis für ihn. Ich sehe noch seine strahlenden Augen, als er mit seinen kleinen Fingern an die Glocke tickte.

Es kommt auch schon mal zu einem „kleinen Examen“ am Taufstein, wenn die Mutter fragt: „Wie heißen denn die drei Könige und welche

Gaben bringen sie?“ – Im Bedarfsfall helfen wir gerne.

Eine 84-jährige Dame aus Graz saß sehr lange vor dem Taufstein und skizzierte ihn auf Transparentpapier. Alle Details wurden präzise festgehalten. Zur Sicherheit dann noch Fotos gemacht, zum späteren Vergleich, ob auch alles erfasst wurde. Sie hatte eine Mappe mit Zeichnungen von



Taufsteinen aus vielen Ländern Europas bei sich, die sie uns gerne präsentierte. Auf die Frage: „Wollen Sie ein Buch veröffentlichen?“ Die Antwort: „Wenn ich es in meinem Leben noch schaffe.“

**D**ie Kirche ist kalt, wir frieren – trotz dicker Jacke – und keine Besucher in Sicht. Die Zeit vergeht nicht – und wir fragen uns: „Warum tun wir uns das an?“

Aber dann kommen sie, die Besucher mit ihren Wünschen und Fragen, und alle negativen Gedanken sind verschwunden.

Viele Begegnungen haben wir mit älteren Ehepaaren oder einzelnen Personen, die nach Jahren ihre Erinnerungen auffrischen möchten. „Ja die Kirche kennen wir, wir wurden hier getauft, konfirmiert, haben hier auch geheiratet. Dann haben wir Borby verlassen und wollen nun auf unsere alten Tage noch einmal reinschauen“. Nach kurzer Prüfung: „Aber die Kirche sah damals ganz anders aus!“ Dann wird gerätselt, was sich alles verändert hat.

**A**uch Experten besuchen unsere Kirche. Eine Gruppe aus neun Damen und Herren aus dem kirchlichen Bereich hatte sich angemel-

det. Sie kam aus Kiel. Der Leiter, ein Professor, stellte die Kirche vor und besprach viele Details mit seinen Begleitern. Das war auch für uns eine richtige Lehrstunde. Zum Schluss hieß es „wir singen noch ein Lied!“ (Es wurden zwei.) Mit neun Personen ein vierstimmiges Lied! Welche Freude, diesen „kleinen Chor“ zu hören. Besucher aus anderen Ländern und anderer Religionen sind nicht ungewöhnlich.



Aber der Besuch von drei Syrern und zwei Eritreern war etwas Neues. Sie hatten mit ihrer Begleiterin Eckernförde vom Petersberg aus betrachtet und zeigten anschließend Interesse an unserer Kirche. Die Unterhaltung umfasste nicht nur Religionen, von Interesse waren auch der Friedhof, das Alter der Kirche, der Taufstein und „warum brennen Kerzen am Wandleuchter?“ Es war eine kurzweilige Unterhaltung. Viele Fragen konnten wir beantworten, so auch „war die Kirche immer evangelisch?“ Aber bei der Frage „was wiegt der Taufstein“ mussten wir leider passen.

**W**ir freuen uns auf das nächste Jahr, das uns sicher wieder viele nette, freundliche und interessierte Besucher bringen wird.

*Zwei Kirchenwächter*

## Gottesdienste zum Weihnachtsfest

An keinem anderen Tag im Jahr besuchen so viele Menschen eine Kirche, gehen zum Gottesdienst, wie am Heiligen Abend.

Sei es aus Tradition, seien es die Erinnerungen, Pflichtbewusstsein oder einfach die Sehnsucht, für viele gehört der Besuch des Gottesdienstes an Weihnachten zum Fest schlicht dazu.

In Borby haben wir an den drei Tagen sieben Gottesdienste, und die sind schon unterschiedlich.

Damit Sie zu dem für Sie richtigen gehen, hier eine kurze Beschreibung:

Der erste Gottesdienst am Heiligen Abend findet um 14.30 Uhr statt. Er wird gestaltet von Kindern aus dem Kindergarten, den Erzieherinnen und Pastor Halley. Hier sollen die Kleinen zu ihrem Recht kommen, es gibt keine lange Weihnachtspredigt. Eine Stunde später beginnt schon der zweite Gottesdienst. Um 15.30 sind insbesondere Familien mit Kindern eingeladen. Meike Sievers hat ein schönes Krippenspiel mit vielen Kindern einstudiert, das dann dort aufgeführt wird.

Pastor Halley wird auch da sein und auch nicht lange predigen. Da wir in jedem Gottesdienst Stühle im Gang stehen haben, damit wir möglichst vielen Menschen einen Platz anbieten können, ist es leider nicht möglich, Kinderwagen mit in die Kirche zu nehmen, auch dann nicht, wenn es regnet oder schneit. Haben Sie bitte dafür Verständnis.



Foto: Habbe

Im Stundentakt geht es weiter: um 16.30 und um 18 Uhr laden wir ein zu einer Christvesper, einem weihnachtlichen Gottesdienst mit den wunderschönen altbekann-

ten Liedern und einer ordentlichen und auch guten Weihnachtspredigt. Pastor Kluß wird durch den Gottesdienst um 16.30 Uhr führen und Pastor i. R. Edzard Siemmens wird dies um 18 Uhr tun. Begleitet wird er musikalisch vom Posaunenchor unserer Gemeinde, während um 16.30 Uhr die Orgel spielt.

Um 23 Uhr sind Sie eingeladen, zur Christmette in die Kirche zu kommen. Dann ist die Bescherung vorbei und

Sie können die Ruhe und besondere Atmosphäre dieses Gottesdienstes mit Pastor Teichmann genießen.

Für die ersten vier Gottesdienste ist der Einlass nur durch den Haupteingang im Turm möglich. Wir verlassen die Kirche nur durch den Seitenausgang. Platzreservierungen sind generell nicht möglich. 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn werden alle noch freien Plätze vergeben. Wir hoffen, dass Sie dafür Verständnis haben.

## **Extra für Senioren: Feier der Vorfreude**

Speziell für die älteren Menschen hat die Borbyer Kirchengemeinde in der Zeit der Vorfreude, in der Wartezeit auf die Ankunft Jesu, eine Adventsfeier arrangiert. Aus den drei Borbyer Pfarrbezirken sind die Damen und Herren dazu am Mittwoch, 7. Dezember, eingeladen. Um 15 Uhr werden die Pastoren Rainer Kluß, Ole Halley, Jan Teichmann und eine fröhliche Kinderschar im Gemeindehaus ihre Gäste einstimmen auf das Weihnachtsfest. Anmeldungen werden im Kirchenbüro unter Tel. 889944 entgegengenommen.

**M**it dem Heiligen Abend ist das Weihnachtsfest in Borby natürlich noch nicht vorbei.

Viele Menschen gehen lieber am ersten Weihnachtstag. Dann empfängt Sie Pastor Halley. Am zweiten Weihnachtstag laden Pastor Kluß und unser Kirchenmusiker Heiko Henrich zu einem Festgottesdienst mit weihnachtlichem Wunschliedersingen ein.

Wir wünschen Ihnen, wenn es denn soweit ist, eine gute und besinnliche Zeit in einer unserer gottesdienstlichen Feiern!

## **Heiligabend in Gemeinschaft**

In Gemeinschaft den Heiligen Abend verbringen – das ist für alleinstehende oder einsame Menschen nicht immer möglich. In Borby ist dieser Personenkreis von 19 bis 21 Uhr zum festlichen Weihnachtsessen mit Liedern und Geschichten in das Borbyer Gemeindehaus eingeladen. Kosten entstehen für die Gäste nicht. Die Einladung wurde ausgesprochen von Pastor Rainer Kluß, der darum bittet, sich für diese Heiligabendfeier im Borbyer Kirchenbüro, Borbyer Pastorenweg 1, Telefon 889944, anzumelden.

  
**FÖRDE  
DRUCK**  
Digital- und Offsetdruck

### **Alles aus einer Hand**

#### **Komplettabwicklung Ihrer Druckaufträge**

Rufen Sie uns an oder schicken Sie eine E-Mail  
Tel. 0 43 51 / 47 07 - 0 · Fax 0 43 51 / 47 07 - 14  
info@foerde-druck.de · www.foerde-druck.de



## 403 Päckchen auf die Reise geschickt

Wir haben in Eckernförde 403 liebevoll gepackte Päckchen auf die Reise zu bedürftigen Kindern in osteuropäischen Ländern geschickt. Ich bedanke mich auf diesem Wege herzlich bei allen, die ein Päckchen gepackt haben und für die Unterstützung durch Geld- und Sachspenden. Besonders danken möchte ich meinem Team, den



Annahmestellen, dem Familienzentrum und der Evangelischen Freikirche, in deren Räumen wir die Päckchen packen, kontrollieren und lagern durften. Im Rahmen eines Gottesdienstes am 20. November in der Ev. Freikirche haben wir die Päckchen mit einem Segen auf die weite Reise geschickt. Ich wünsche allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

*Katrin Herkt*

## Pop-Oratorium „Luther“ zum Reformationsjubiläum

18. Februar 2017

Barclaycard Arena Hamburg

Aufführung: 19 Uhr

[www.luther-oratorium.de](http://www.luther-oratorium.de) | 02302 28 222 22

begeisternder Mega-Chor

mitreißende Bühnenshow

internationale Musicalstars

Arbeitsgemeinschaft Evangelische Kirche in Kachent bei der der Ev. Luth. Kirche in Nordsee-Kontak, der EKD und weiteren Partnern vor Ort

### Borbyer Kirchenbrief

*Gesucht!*

wird in der Borbyer Gemeinde ein

**Verteiler,**

**der alle zwei Monate per Auto die Kirchenbriefe zu den Austrägern bringt.**



Wer alle zwei Monate einen halben Tag von seiner Zeit erübrigen kann, der melde sich bitte persönlich im Kirchenbüro oder unter Telefon 88 99 44.

ORTE ZUM LEBEN, HELFEN, HEILEN, TRÖSTEN



## Förderverein für die Diakonie-Sozialstation St. Martin in Eckernförde e.V.

### Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie auch in den vergangenen Jahren treten wir mit der Bitte um Unterstützung der Arbeit an Sie heran, die an Kranken und Pflegebedürftigen geleistet wird. Die Einrichtung der Gemeindefürsorgestation war Ihnen seit jeher bekannt. Das Arbeitsgebiet ist vielfältiger geworden, daher haben sich Gemeindekrankenpflege, Haus- und Familienpflege in der Diakonie-Sozialstation zusammengefunden. Viele von Ihnen haben bereits erlebt, welche Hilfe und Unterstützung diese Station leisten kann.

Kranke und alte Menschen, die der Hilfe und Pflege bedürfen, sind entweder alleinstehend oder haben Angehörige, die sich tagsüber nicht um sie kümmern können, da sie berufstätig sind. Hier ist Hilfe und Unterstützung nötig. Diese wird geleistet durch Schwestern, Pfleger, Haus- und Familienpflegerinnen und Bundesfreiwilligendienstleistende.

Wie Sie wissen, nimmt der Bevölkerungsanteil an alten Menschen immer mehr zu. Damit steigen eben auch die Anforderungen an die Pflege. Die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel reichen auch mit Hilfe der Pflegeversicherung bei weitem nicht aus, um alle Aufwendungen zu decken. Menschliche Zuwendung, Zeit für ein Gespräch und Hilfe in der Not haben in unserer Gesellschaft leider keinen Kostenträger, sind aber für jeden einzelnen von uns lebenswichtig.

Wir bitten Sie hiermit um Ihre Mithilfe, um diese Arbeit leisten zu können. Wir bitten Sie um eine  
**Hilfe zum Helfen**

Wir sind dankbar für jede Spende, die uns über das Konto des Fördervereins für die  
Diakonie-Sozialstation St. Martin in Eckernförde e.V. erreicht.

**Bankverbindung: Förde Sparkasse**  
**IBAN: DE72 2105 0170 0000 1048 85 - BIC: NOLADE21KIE**

Auf Wunsch stellen wir auch Spendenbescheinigungen aus. Bitte versehen Sie die Überweisungsträger deutlich mit Namen und Adresse, da sonst die Ausstellung der Bescheinigung nicht gewährleistet werden kann. Die Gemeinnützigkeit des Vereines ist anerkannt.

Propst Sönke Funck  
1. Vorsitzender

Annelore Erdmann  
Kassenwartin

Dr. Hans-Joachim Miertsch  
Schriftführer

## Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene ...

**Gemeindebüro** Borbyer Pastorenweg 1, Mo–Fr 8–12 Uhr • Tel. 0 43 51-88 99 44  
E-Mail: [info@kirche-borby.de](mailto:info@kirche-borby.de) • **Gemeindehaus** Borbyer Pastorenweg 1  
**Gemeinderaum Bezirk West** Saxtorfer Weg 84 • Tel. 0 43 51-8 33 44  
**Kirche** Bergstraße 38 • **Internet** [www.kircheborby.de](http://www.kircheborby.de) aktuelle + allgemeine Infos

### JUGENDLICHE

#### Jugendarbeit in Borby ist/heißt jetzt „LUX.us“!

Für jugendliche Kreativität, Workshops.

**LUX!BoX der Jugendgottesdienst** Save the date! Nächster JuGo voraussichtl. 26. Februar um 18 Uhr. Du willst beim JuGo-Team mitmachen? Erstes Vorbereitungstreffen Freitag, 13. Januar, 17.30–19 Uhr im Jugendraum, Gemeindehaus. **LUX.junge kirche**

**borby** Bei uns ist jede\_r willkommen. Mehr Infos bei [J.Teichmann@kirche-borby.de](mailto:J.Teichmann@kirche-borby.de) oder unter [www.kircheborby.de](http://www.kircheborby.de)

### MUSIK

**Soulteens – Der Jugendchor** von 13 bis 23, Proben mittwochs – außer in der Ferien – ab 18 Uhr im Gemeindehaus mit Heiko Henrich; **anschließend probt der BoGo – Borbyer Gospelchor** – Frauen und Männer unter Leitung von Kirchenmusiker Heiko Henrich, jeden Mittwoch, 19.30–21 Uhr, im Gemeindehaus **Posaunenchor** mit Pastor Rainer Kluß; donnerstags 18–19.30 Uhr, Gemeindehaus

**Kantorei** – Kirchenchor seit 70 Jahren – montags ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus mit Kirchenmusiker Heiko Henrich

#### Flötengruppe

Ab 20. 1. 14-tägliche Proben mittwochs 19–20.30 Uhr, Saxtorfer Weg 84; Marie-Luise Werner, Tel. 822 49

### GRUPPEN

**Taizé-Gruppe** jeden 3. Freitag im Monat in der Borbyer Kirche – Musiker um 16:30 Uhr, Aufbau/Leseteam um 17 Uhr.

**Handarbeits-Donnerstagsrunde** Engagierte Damen arbeiten für den jährlichen Adventsbasar – Leitung Iris Lisse Donnerstags ab 19.30 Uhr, Gemeindehaus

**Besuchskreis im Seniorenhaus** Dienstags trifft sich die Gruppe um Giselheid Bernhard im Imland-Seniorenhaus von 15–16 Uhr

**Russlanddeutsche treffen sich;** Leitung: Hannelore Schmidt; jeden 1. Freitag/ im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus

**Internet-Cafe** donnerstags von 10–12 Uhr im Gemeindehaus



## Kochen für Männer

Pastor Kluß – Freizeitkoch aus Leidenschaft – leitet die Männer an, Rezepte auszuprobieren und über Zubereitungsarten hinzuzulernen

AUSGEBUCHT

### FÜR KINDER

bietet Dipl.-Pädagogin Meike Sievers **Projekte** für Sechs- bis Zwölfjährige, unterstützt durch ehrenamtliche Frauen aus der Gemeinde; zu erreichen unter Tel. 88 99 43.

**Theatergruppe**, Projekt, 6–12 Jahre, freitags, 16–17 Uhr, Gemeindehaus

**Biblischer Backspaß**, ab 6 Jahre mittwochs, 16.30–18 Uhr, Gemeinderaum, Saxtorfer Weg 84

**Kinderkirche** (Kindergartenalter) jeden 3. Freitag im Monat, 15.15 bis 17 Uhr, Borbyer Kita

**Kunterbunter Kindermorgen – KubuKimo**, für Kinder von 6–12 Jahre, am 3. Sonnabend im Monat, 10–12 Uhr, Gemeindehaus Borby

## Mittagessen für Alleinstehende

donnerstags, 12 Uhr, Gemeindehaus  
Anmeldungen spätestens einen Tag vorher bis 12 Uhr unter Tel. 88 99 44

### SENIOREN

#### Offenes Seniorenfrühstück

mit Pastor Kluß in gemütlicher Runde, alle 2 Monate ab 10 Uhr, Gemeindehaus

#### „Tandem Seniorenbegleitung“

Hilfe, Begleitung, Zuwendung im Alltag, bei Konflikten und in schwierigen Situationen: Anrufbeantworter: 0 43 51-4684527

**Seniorenkreis** mit Pastor Ole Halley und Ehrenamtlichen, jeden 4. Mittwoch ab 15 Uhr im Gemeindehaus

#### Seniorentanzkreis Borby

in geselliger Runde mit Marlies Bachor; jeden Montag von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

**Kinderchor am Montag:** Singen, Bewegen, Tanzen mit Kirchenmusiker Heiko Henrich. Immer montags außerhalb der Ferien im Gemeindehaus Borby von 15.30–16.05 Uhr ab fünf Jahre; von 16.15–17 Uhr erste Klasse bis zwölf Jahre.

## Fleischerei Carsten Holtorf

Fleischerei und Partyservice · Aus der Region

Bergstraße 24 · 24340 Eckernförde · Tel. 0 43 51/8 17 63

Mittagstisch im  
Gemeindehaus  
Borby

## Nähcafé: Erst sehen, was sich machen ...

**... lässt, dann machen, was sich sehen lässt!“**

Unter dem Motto trafen sich die Teilnehmerinnen des Taschenworkshops.

Im ausgedehnten Rahmen wurde die Zeit genutzt: da mussten die detailverliebt ausgewählten Stoffe begutachtet, verstärkt, gebügelt, gedreht und gewendet werden, bis die beinahe 30 Steps fertiggestellt waren.

Wir waren selbst überrascht, welche schönen Unikate entstanden sind und sind uns einig: ein Angebot in ähnlicher Form sollte gerne wiederholt werden.



Gerne begrüßen wir alle Interessierten – neue wie alte – in unserem offenen „Treff Nähcafé“ am Sonnabend, 10. Dezember, von 14 bis 17 Uhr in den Räumen des

Familienzentrums, Saxtorfer Weg 18b.

Hier kann man in entspannter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee plaudern, häkeln und stricken. Hobbynäherinnen tauschen sich aus und hel-

fen sich bei ihren Nähprojekten. Mitzubringen sind Material und Arbeitsmittel sowie Verlängerungskabel. Weitere Fragen beantworten wir gerne unter [Naehcafe-Borby@web.de](mailto:Naehcafe-Borby@web.de)

## Hundehaufen auf Wegen und Gräbern

Immer wieder laufen Hunde unangeleint auf den Friedhöfen herum, lösen sich auf Wegen und Gräbern. Und immer wieder müssen

Friedhofsverband und -gärtner die

heftigen aber berechtigten Beschwerden von Grabpflegenden und Besuchern abwettern, die sich mit unter Laub verborgenen Hundehaufen Schuhwerk und Klei-

dung beschmutzt haben! Zitat aus der jüngsten schriftlichen Beschwerde:

„Der Ort, an dem wir verstorbenen Familienmitgliedern und Freunden gedenken, ist

durch die Ignoranz und Bequemlichkeit der Hundehalter zu einem Hundeklo verkommen. Dies ist unwürdig und verletzend.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

**Hunde sind an der Leine zu führen!**

## Luther: Rebell und Reformator wider Willen

Zwischen Mittelalter und Moderne hat kein anderer Deutscher die Geschichte Europas so geprägt wie Luther. Als Rebell ringt er um die Religion, bietet

ner Weigerung den Kirchenbann und die Reichsacht. Wie er dennoch überleben, Bücher und Lieder schreiben, die Bibel übersetzen, heiraten und im Sinne einer kirchlichen Reformation wirken konnte, sind Schwerpunkte des Vortrages. Seien Sie gespannt auf diesen Lebensweg voller dramatischer Zuspitzungen und auf einen Menschen „mit einem Fuß noch im Mittelalter und dem anderen in der beginnenden Neuzeit“ – Zitat Margot Käbmann –, der die Welt für immer verändert hat!

### Soulteens jetzt mittwochs

Bisher probten die Soulteens dienstags, jetzt sind die Proben mittwochs ab 18 Uhr, außer in den Ferien. Anschließend probt um 19.30 Uhr der BoGo, unser Gospelchor. Wer von den Jugendlichen dort mitsingen möchte, der kann gleich dableiben. Der Chor tritt das nächste Mal am 29. 3. mit einem afrikanischen Gospelchor in der Kirche auf. Auch ist ein Auftritt im „Spieker“ geplant. Deswegen ist Anfang des Jahres eine prima Gelegenheit, bei den Soulteens einzusteigen – von 13 bis 23! Gesungen werden Gospel und soullastige Musik, auch Balladen, auch solistisch. Kommt also einfach vorbei. Bei Fragen könnt ihr euch an Heiko Henrich wenden per E-Mail ([heiko.henrich@gmail.com](mailto:heiko.henrich@gmail.com)), Telefon oder WhatsApp (01522 8776573).

**EINLADUNG ZUM VORTRAG,  
DIENSTAG, DEN 7. FEBRUAR 2017**

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Borey

**Martin Luther -  
Rebell und Reformator  
wider Willen**

**Vortrag von Ingeke Wolff**

**GEMEINDEHAUS DER  
KIRCHENGEMEINDE BOREY**

**PASTORENWBG 1, 24340 ECKERNFÖRDE**

**ZEIT: 19:30 UHR**

**EINTRITT FREI, SPENDE ERBITEN**

dabei Kaiser, Papst und Kirche die Stirn und verändert die Welt – allerdings ganz anders als beabsichtigt.

Im Mittelpunkt von Ingeke Wolffs Vortrag am 7. Februar, 19.30 Uhr, mit vielen Illustrationen stehen nicht nur die 95 Thesen, die Luther 1517 gegen den kirchlichen Ablasshandel verfasst hat. Auch der Weg dahin und danach ist dramatisch.

Auf vielen Stationen muss er sich rechtfertigen, soll widerrufen und riskiert mit sei-



**Saxtorfer Weg 18b • 24340 Eckernförde**  
**Tel. 0 43 51-4 68 45 27 • Fax 4 68 45 29**  
**mail@familienzentrum-eckernfoerde.de**  
**Bürozeiten Mo., Di., Do. von 9–12 Uhr –**  
**weitere Termine nach Vereinbarung**

Sparkasse Eckernförde IBAN: DE50 2105 0170 1002 2955 07, BIC: NOLADE21KIE  
Weitere Informationen auf unserer Homepage: [www.familienzentrum-eckernfoerde.de](http://www.familienzentrum-eckernfoerde.de)

**Familienzentrum Eckernförde** der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.

## AKTUELL:

**9. Dezember Weihnachtsbäckerei** von 15.30–18 Uhr im Kindergarten

**24. Februar 2017 Kinderfasching** von 15–17 Uhr im Familienzentrum

### Wellcome

#### Praktische Hilfe nach der Geburt

mittwochs 11–13 Uhr, Tel. 01712900601

#### Deutsch für Flüchtlinge

jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr

#### Frau und Beruf

Individuelle Einzelberatung zum beruflichen Wiedereinstieg; jeden 1. Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

#### Internationales Mütterfrühstück

für Schwangere und Mütter mit Kindern bis zu 2 Jahren; jeden Freitag 9.30–12.30

#### Nähcafé von 14–17 Uhr am:

10.12., 4.2., 4.3., 1.4., 6.5., 3.6., 1.7.

Nähmaschine und Kabel bitte mitbringen

### Elterncafé im Kindergarten

Austausch und Kennenlernen, Kinder werden betreut, jeden 2. und 4. Freitag 16–18 Uhr im Kindergarten Borby;

#### parallel dazu: Offener Spieltreff

ab sechs Jahren. Tischtennis, Kicker, jeden 2. + 4. Freitag 16–18 Uhr, Gemeindehaus

### Spielstunden mit Anke Henatsch

für Eltern mit Kindern ab 1 1/2 Jahren: Austausch, Kontakt, singen, spielen, Entwicklung, Ernährung. Freitags 8.45–10, 10.30–11.45 Uhr, Gemeindehaus; Einheit 5,50 €

#### Spielkreis

für Kinder ab 2 1/2 Jahren ohne Eltern. Förderung durch Spiel und Spaß in Motorik, Sprache. Mo + Do 8.45–11.15 Uhr, Gemeindehaus. 65,- Euro/Monat

## „Klönstuuv“ im Saxtorfer Weg 18b

Di 9.30–11.30 Uhr; Mi + Do 14.30–16.30 Uhr • nicht am 4. Mittwoch des Monats

• **Frühstücksbüfett am ersten Dienstag** • **Tortentag am ersten Mittwoch**

## Turnen für Kinder von 1 bis 6

mit Ulrike Reimers-Brands – dienstags:  
 • von 15–16 Uhr 3- bis 6-jährige Kinder  
 • von 16–17 Uhr 3- bis 6-jährige Kinder  
 • von 17–18 Uhr Eltern-Kind-Turnen ab  
 Lauffalter bis 3 Jahre. Im Kindergarten  
 Borby; 37,50 € pro Kursus, 10 Einheiten

## SELBSTHILFEGRUPPEN

### Suchterkrankte

jeden Mittwoch von 18.30 bis 21 Uhr

### MS-Gruppe

jeden 3. Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr

### Parkinson-Vereinigung

jeden 2. Mittwoch 15–17 Uhr

### Angehörige von Demenzkranken

mit A. Halley, R. Eichhorn und K. Eckhoff  
 jeden 1. Mi 9.30–11.30 Uhr,  
 Gemeindehaus

### Café für Menschen mit Demenz

und ihre Angehörigen, jeden 3. Mittwoch  
 9.30–11.30 Uhr, Saxtorfer Weg 18b

## Tandem Seniorenbegleitung

für ältere Mitbürger in ihrem Zuhause –  
 unentgeltlich. Anrufbeantworter: 043 51-4  
 68 45 27. E-Mail: tandem-eck@web.de  
 Ansprechpartner: Jürgen Bauer

**BINGO am 1.12.+5.1.2017, 14 Uhr,  
 Anmeldung: Tel. 4 68 45 27**

## Yoga mit Silvia Jürgensen

Kita Borby: Mo 18–19.15 Uhr + 19.30–  
 20.45 Uhr; Di 18.30–19.45 Uhr; Do  
 17.30–18.45 Uhr + 19–20.15 Uhr.  
 Kinder (6–9 Jahre) Mo 16.30–17.45  
 Im Familienzentrum: Yoga auf dem Stuhl  
 bei körperl. Einschränkungen Mo 10 bis  
 11.15, 14.30 bis 15.45 Uhr

## Mittagstisch und Betreuung

für Kindergarten- und Grundschul Kinder  
**Schularbeitenhilfe**; Infos im Kinder-  
 garten Borby oder im Familienzentrum

## Tauschring-Sprechstunde

für Mitglieder/Neugierige jeden 3. Mitt-  
 woch 18.30 Uhr, Saxtorfer Weg 18b oder  
 bei Peter Höninger, Tel. 768041

## Tauschring-Treffen

jeden 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr

## Ferienbetreuung

in der ersten Ferienhälfte: in Borby 7.30  
 bis 13 Uhr, Mittagsbetreuung 13 bis 15  
 Uhr möglich; in Rieseby von 7 bis 14 Uhr

Babysittervermittlung • Musikalische Früherziehung für Kinder der Kita Nord • Paten-  
 schaften für die Eckernförder Tafel • Tafelcafé parallel zur Lebensmittelausgabe • „Jedes  
 Kind eine warme Mahlzeit“: Patenschaft gesucht • Flohmarkt + Jahreszeitenfeste • Nutzung  
 unserer Räume für Veranstaltungen • Lesepaten – Vermittlung ehrenamtlicher Lesepaten an  
 die Fritz-Reuter-Schule • DAZ: Deutsch als Zweitsprache, Integrations-/Sprach-  
 förderungsangebote für Schüler der Fritz-Reuter-Schule • Nachhilfeangebot Deutsch für  
 Erwachsene • Thementreff „Frau, Gesundheit + Beruf“ • Verschiedene Themenvorträge

### In Haarlem: Gruppenbild bei guter Laune



**W**ie in den vergangenen Jahren, so gab es auch in diesem Herbst wieder einen kulturellen Höhepunkt für die Kirchenwächter und weitere interessierte Gemeindemitglieder. Es war eine 5-tägige Busfahrt nach Amsterdam und Haarlem. Beide Städte haben ein so großes Angebot an Kunst und Kultur, dass wegen des begrenzten Zeitrahmens nur die wesentlichsten Stätten aufgesucht werden konnten – aber auch das erfüllte alle Erwartungen. Das Programm begann in Amsterdam mit einer Stadtführung im Bus und zu Fuß. So konnten wir viele historische Gebäude und daneben die zahlreichen architektonischen Neuschöpfungen bestaunen. Nach diesen Eindrücken startete der Gang in die Vergangenheit. Er begann mit dem Be-

such des Rembrandt-Hauses mit dem Wohn- und Arbeitsbereich des Künstlers. Die Besichtigungen wurde fortgesetzt mit dem Anne-Frank-Haus – für uns Deutsche eine Stätte mit geschichtlichem Unbehagen. Bemerkenswert ist hier der anhaltend starke Besucherstrom mit einem großen Anteil Jugendlicher.

**N**ach einer kurzen Grachtenfahrt ging es zum Abschluss dieses Tages in das Van-Gogh-Museum. Hier wird die Lebensgeschichte des Künstlers und seine künstlerische Entwicklung methodisch hervorragend dargestellt.

Nach einem genussvollen gemeinsamen Abendessen begann dann der dritte Tag mit dem obligatorischen Besuch im Rijks-

museum. Hier waren 800 Kunstobjekte aller Art zu bewundern – allen voran natürlich die berühmten Gemälde der holländischen Malerei.

Der Abschluss dieses Tages und damit unseres Besuches war eine Stippvisite in der Nachbarstadt Haarlem. Diese Stadt vermittelt einen Eindruck von Holland, wie viele ihn von früher kannten – beschaulich und weniger wuselig als in Amsterdam. Dieses wurde besonders deutlich im Stadtzentrum mit den Marktständen und der imposanten St.-Bavo-Kirche.

In dieser wunderschönen Kirche hielt Pastor Kluß, unser Reiseführer, zum Abschluss die gewohnte Andacht.

**D**ie Holland-Tour war – wie immer – stressfrei und auch nicht so feucht und kalt wie befürchtet. Für all dieses und für seinen persönlichen Einsatz bei Vorbereitung und Durchführung vor Ort gebührt Pastor Kluß ein herzlicher Dank. In diesen Dank einschließen

sollten wir auch unseren Busfahrer Uwe Maß, der unser Gefährt sicher über alle Untiefen gebracht hat. *Klaus Mewe*



*Innenansicht der imposanten St.-Bavo-Kirche in Haarlem. Foto: Klaus Mewe*

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit ...



**Borbyer Apotheke**

Dr. Lutz Heinze

24340 Eckernförde · Prinzenstr. 5 · Tel. 0 43 51/8 11 61 · Fax 8 89 96 63

E-Mail: [BorbyerApotheke@t-online.de](mailto:BorbyerApotheke@t-online.de)

## Kreativer Abend.Mahlzeit.Gottesdienst



Im letzten Mahlzeit-Gottesdienst mit großer Abendmahlsfeier und mit einer tollen musikalischen Begleitung durch den BoGo und den Chor der Soulteens ging es kreativ daher. Hier sehen Sie das Ergebnis: wenn Gäste vom Mahlzeit-Gottesdienst es in der Aktionszeit mit Leonardo da Vinci aufnehmen. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben beim Mahlzeit-Gottesdienst!

*Pastor Jan Teichmann*

## Was glaubst denn du?!

**Rückblick auf die Septemberabende zum Glaubensbekenntnis: „Sie aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.“ (Lk 2,19)**

**M**aria, frischgebackene Mutter, bewegt die größte Ankündigung in ihrem Herzen, die die Engel den Hirten auf dem Feld hatten sagen können: „Jetzt ist große Freude, denn Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

Im Griechischen steht für „bewegte“ im Herzen das Wort „symbollo“. Es meint „zusammenwerfen“ und bezeichnet, das etwas, was zusammengehört, zusammengebracht wird. Maria symbolisiert im

Glauben an Gott ihr Leben mit dieser Zusage Gottes: Dieser Mensch, sie wird ihn Jesus nennen, ist Gottes Kind. Sie „wirft“ bzw. bringt beides zusammen – im Herzen.

Vielleicht werden deshalb seit der Alten Kirche die kirchlichen Glaubensbekenntnisse „Symbole des Glaubens“ genannt. Hier kommen Glaube und Personen zusammen.

Wir bringen in ihnen unser Leben mit Gottes Wirklichkeit zusammen und unseren trinitarischen Glauben zum Ausdruck.



Dies ist nur einer von vielen Aspekten, die an den zwei anregenden Abenden zu Glaubensbekenntnissen beleuchtet wurden.

**H**ier konnte jede/r kommen, um über das sog. „Apostolikum“ oder über moderne „Glaubenszeugnisse“ etwas zu lernen und darüber ins Gespräch zu kom-

men, was ihn und sie daran gerade „bewegt“.

Das Vorbereitungsteam ist dankbar und froh, dass die Abende so viel positive (Herz-)Resonanz erzeugt haben und der Raum im Gemeindehaus kaum ausreichte, weil so viele gekommen sind.

*Pastor Jan Teichmann*

## **Punschumtrunk: abenteuerlich adventlich**

**U**nser Team „Abenteuerlager“ lädt Euch ein zum gemütlichen Punschumtrunk am Mittwoch, 14. Dezember, von 17–19 Uhr in den Jugendraum im Gemeindehaus. Das wird unser höchstoffizielles Nachtreffen von der 2016er Schwedenfreizeit. Dazu laden wir aber auch schon alle Jugendlichen, die Lust haben, in 2017 mit nach Schweden zu fahren. Als Appetitanreger und Erinnerungsschwel-

ger werden wir per Beamer unsere Fotos von der Abenteuerlager-Reise ansehen, uns Zeit zum Quatschen nehmen und die „Schwedenlieder“ singen. Wir freuen uns aufs Wiedersehen und Kennenlernen mit Euch! Bitte bringt unbedingt Eure Reiseerinnerungen mit auf SD-Karte, USB-Stick

oder Festplatte, damit wir sie miteinander teilen können. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

*Jan Teichmann*



## **Anmelde-Spurt für Schwedenfreizeit**

Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren, die bei der Schwedenfreizeit der Kirchengemeinde Borby mitfahren wollen, sollten sich schnell anmelden bei Pastor Jan Teichmann (Tel. 83344). Die Fahrt nach

Schweden ins Abenteuerlager findet vom 3.–16. August 2017 statt. Anmeldungen gibt es jetzt noch im Kirchenbüro oder per E-Mail unter: [J.Teichmann@kirche-borby.de](mailto:J.Teichmann@kirche-borby.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

# Kommt zum Kindergottesdienst!

Eine Beobachtung zum „KiGo“, der derzeit am Scheideweg steht

An keiner Stelle im Sonntagsgottesdienst geht ein solches Strahlen durch die Kirche, als dann, wenn die Kinder mit „ihrer“ Kerze in ihren Kindergottesdienst gehen. Dieses Angebot in unserer Gemeinde tut vielen gut: den Kindern, den Familien, dem Team, allen im Gottesdienst. Darum finde ich es enorm wichtig, dass Menschen aus unserer Gemeinde sich in dieser Form

**Kinder sind Zukunft und sollten unsere Kirche kennenlernen**

für Kinder und ihre Familien engagieren. So berichtet es auch Helga Vogt aus dem Team: „Es macht mir riesigen Spaß, mit den Kindern zusammen zu singen und zu spielen. Ich war Grundschullehrerin, und meist sind es Kinder im Grundschul- oder Kindergartenalter, die zum Kindergottesdienst kommen.“ Sie ist eine von derzeit vier Ehrenamtlichen im KiGo-Team und engagiert, seit Kirchenmusiker Heiko Henrich vor etwa fünf Jahren den sonntäglichen KiGo ins Leben rief.

Das Ziel: in jedem „normalen“ Sonntagsgottesdienst – außer in den Ferien – zeitgleich den kinderfreundlichen Gottesdienst zu feiern.

Auf die Frage, was alles mit den Kindern gemacht wird, erzählt Vanessa Richter: „Singen mit Bewegungen, das mögen die Kinder sehr. Wir erzählen oder spielen auch Geschichten nach, z. B. mit Figuren, wir basteln, malen oder machen irgendei-

ne Aktion. Was mir eben so einfällt.“ Es ist ein Betätigungsfeld, in dem Raum ist für Kreativität und wo wir Raum geben für die Glaubensfragen der Kinder. Ein Raum, in dem genau so von Freiheit und der Liebe Gottes gesprochen wird wie in der Predigt, der zeitgleich die Erwachsenen zuhören. Diese ehrenamtliche Arbeit verdient in meinen Augen hohe Anerkennung!

Nun steht zu befürchten, dass wir die Familien und Kinder ohne Ki-Go verlieren. Denn das derzeitige Team kann nur weitermachen, wenn es Zuwachs bekommt. Es braucht vielleicht genau Dich! Alle nötige Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung stellen wir Euch selbstverständlich.

**Alle potentiellen „HoffnungsträgerInnen“ laden Heiko Henrich und ich ein zum Kennenlernetreffen am Donnerstag, 19. Januar, 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus.**

Außerdem ermuntern wir alle Eltern und alle Großeltern, die Gott sei Dank so reichlich in die Gottesdienste kommen: Bringt gern Eure Enkelkinder und Kinder mit, damit auch die Kinder nicht fehlen beim KiGo! Sie sind Zukunft und sollten unsere Kirche kennenlernen dürfen – auch am Sonntag.

*Pastor Jan Teichmann*

## Mit Luthers Liedern durchs Kirchenjahr

Zum 500-jährigen Reformationsjubiläum 2017 wird auch Martin Luthers musikalische Erbe

an vielen Orten und in Gottesdiensten und Konzerten erklingen. Martin Luther hat an seiner Liebe zur „Frau

Musica“ zeitlebens nie einen Zweifel gelassen und der Musik einen der Theologie gleichrangigen Stellenwert gegeben: „Gott verkündigt das Evangelium auch durch die Musik“.

Die froh- und freimachende Botschaft von Jesus Christus wurde und wird für den Reformator und die Kirche bis heute gerade auch im Singen und Musizieren lebendig und leibhaftig.

Luther schrieb nicht nur Liedtexte, sondern komponierte auch selber kraftvolle und bewegende Chormelodien. Einige sind uns auch heute noch sehr präsent, wie z.B. „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. Andere hingegen, wie „Sie ist mir lieb, die werthe Magd“, spielen in unseren Gottesdiensten kaum noch eine Rolle.

Im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde haben wir im Kirchenjahr 2016/17 die Möglichkeit, viele von diesen vertrauten und fremden großen Schöpfungen neu zu singen und zu entdecken, sie ausgelegt zu bekommen oder sie in konzertanten Bear-

beitungen klangprächtig zu hören. An jedem Sonntag im Jahr steht ein anderes

Lied im Mittelpunkt, so dass mindestens in einer Kirche im Kirchenkreis das Lied in einem darauf ausgerichteten Gottesdienst

oder auch Konzert erklingen wird.

In Borby wird am ersten Weihnachtstag „Gelobet seist du Jesus Christ“, am 5. 3. „Ein feste Burg ist unser Gott und am 18. 6. „Nun bitten wir den Heiligen Geist“ im Mittelpunkt des 10-Uhr-Gottesdienstes stehen. In der Kirche oder im Gemeindebüro gibt es mehr Informationen zu den Lutherliedern im Kirchenkreis.

*Katja Kanowski und Heiko Henrich*

**Gemeinsam den Tag beginnen**



### **Herzliche Einladung**

**zum offenen Frühstück für  
Seniorinnen und Senioren  
am Freitag, 17. Februar 2017,  
um 10 Uhr im Gemeindehaus**

*Wenn Sie kommen möchten, melden Sie  
sich bitte vorher*

*im Kirchenbüro an: Telefon 88 99 44*

# „Krönungsmesse“: Konzert in der Kirche

Am 25. September hatten wir ein Chor- und Orchesterkonzert mit unserer Kantorei in der Borbyer Kirche. Die „Kieler Nachrichten“ schrieben dazu: „Mit einem Jubel und Bravosturm bedankte sich das Publikum in der Kirche Borby für die energiegeladene Version der Krönungsmesse von Wolfgang Amadeus Mozart. Dirigent Heiko Henrich hatte mit der Kantorei und Orchestermitgliedern des

Philharmonischen Orchesters Kiel die Missa in C mit frischem Tempo auf Hochglanz poliert.“

Weiterhin erklangen das „Exsultate Jubilate“ von Mozart und die Sinfonie in C KV 338. Vielen Dank an alle Beteiligten im und außerhalb des Chores, die dieses schöne Konzert möglich gemacht haben.

*Heiko Henrich*



Chor und Orchester beim Schlussapplaus zu Mozarts Krönungsmesse.

Foto: Helwin Scharm

## Wechselnder Mittagstisch im Gemeindehaus Borby

### Herzliche Einladung zum Mittagstisch für allein lebende Menschen!

Jeden Donnerstag um 12 Uhr lädt die Kirchengemeinde Borby zu einem gemeinsamen Mittagstisch mit Pastor Halley und Helferinnen. Das leckere Essen liefert die Schlachterei Holtorf zum Preis von vier Euro. Allen Teilnehmenden schmeckt es in der Gemeinschaft viel besser als allein zu Hause!

**Anmeldung bitte bis Mittwoch 12 Uhr im Kirchenbüro: Tel. 88 99 44**



## **Kubukimo im Advent**

Herzlich eingeladen seid ihr Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu unserem KunterBuntenKinderMorgen im Advent. Wir feiern einen besonderen Kindergottesdienst zum Thema „Geschenke“ mit einer adventlichen Geschichte.

Das wird euch außerdem noch erwarten:

- Es wird eine Weihnachtswerkstatt geben, in der „Last-Minute-Geschenke“ hergestellt werden können ...
- Zwischendurch gibt es eine leckere kleine Stärkung ...

**Unser Dezember-Kubukimo findet statt am Sonnabend, 17. Dezember, von 10–12.30 Uhr (etwas länger als sonst ...)**

im Gemeindehaus, Borbyer Pastorenweg. Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag mit euch!

*Meike Sievers und Team*

## **Adventliche Kekswerkstatt**

Wir erfahren, wer der Nikolaus, jener gute Mann aus Myra, war ...

Das „Haus vom Nikolaus“ bauen wir als bunte Kekshäuser mit Zuckerguss und leckeren Verzierungen ...

Ihr Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren seid dazu herzlich eingeladen:

**am Mittwoch, 7. 12., von 14.30 bis 15.45 Uhr im Gemeindehaus im Borbyer Pastorenweg I!**

Bitte unbedingt einen Teller o. ä. mitbringen, damit alles sicher nach Hause gebracht werden kann. (Falls nicht sofort genascht wird ...)

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber ihr solltet euch dafür im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr. 889944 (8–12 Uhr) anmelden!

*Meike Sievers*

Otto Beuck

## Fremde Fremde

*Ich kam vom Meer  
aus flachem Land  
und kannte nicht  
das tiefe Tal  
den hohen Berg.*

*Kein Blick ging weit  
wo ich auch war  
die Sonne schien  
zugleich aufs Meer  
und übers Land.*

*Doch vom Berg  
wie Küstenthron  
sah ich so weit*

*dass mir das Meer  
zu fern verschwand.*

*Und tief im Tal  
der Tag verlor  
nur schönes Lied  
mir weiter klang  
als je zuvor.*

*Ich will zurück  
weil mir genügt  
das sanfte Land  
am weiten Meer  
denn nirgendwo  
ist Himmel weiter.*

Otto Beuck wurde 1933 in Eckernförde geboren und 2015 hier begraben; Abitur am Jungmangymnasium, Studium der Physik, Mathematik, Astronomie und Chemie an der CAU Kiel; Otto Beuck war Dozent und Wissenschaftler. Er veröffentlichte unter anderem den Sachroman „Vulkanische Tage“ und Gedichte.



Für den DaZ-Bereich – Deutsch als Zweitsprache – der Fritz-Reuter-Schule suchen wir eine

### ***handwerklich geschickte und pädagogisch einfühlsame Person***

die sich vorstellen kann, für 2 bis 3 Stunden wöchentlich auf Honorarbasis mit uns zu arbeiten. Falls Sie Interesse haben, gemeinsam mit den Jugendlichen „Mini-Phänomena-Stationen“ (Experimentierstationen) zu bauen, melden Sie sich bitte bei Frau Krüger im Familienzentrum. Tel.: 04351-4684527 oder per Mail: [mail@familienzentrum-eckernfoerde.de](mailto:mail@familienzentrum-eckernfoerde.de).

Stand 13. November 2016

## Taufen

Svea Marieke Matt, Gammelby

Jana Edda und Jasmin Anna Tegtmeier, Saxtorfer Weg 81

Katina Seidel, Hamburg

Jonathan Gottwalt, Doroteenstraße 50

## Beerdigungen

Amanda Rönnau geb. Jacobsen, früher Riesebyer Str. 17, 93 Jahre

Peter Sörensen, Schleswiger Str. 116, 88 Jahre

Karl-Heinrich Probst, Schleswiger Str. 116, 88 Jahre

Artur Röker, Husum, 88 Jahre

Irmgard Link geb. Leckband, früher Doroteenstraße, 87 Jahre

Ursula Franck geb. Leschki, Meininger Str. 18a, 77 Jahre

Anni Giese geb. Wagner, Schleswiger Str. 116, 96 Jahre

Regina Lenz, Gorch-Fock-Str. 4, 96 Jahre

Günter Leichtfuß, Norderstraße 76, 80 Jahre

Margarete Grotkopp geb. Jürgensen, Schleswiger Str. 114, 96 Jahre

Edith Landschoof geb. Auschra, Margarethe-Kruse-Str. 6, 87 Jahre

Horst Sauer, Karl-Samwer-Ring 3, 77 Jahre

Marie Luise Ehrlich geb. Goos, Kattsund 7, 95 Jahre

Uwe Caspar, Ostlandstraße 29, 68 Jahre

Johannes Nielsen, Riesebyer Str. 57 d, 86 Jahre

Johanna Föllmann, Rosseer Weg 33, 95 Jahre



---

**„Lass sich freuen alle, die auf dich trauen.“** Psalm 5,12

---

# Kirche Borby – Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr

Kindergottesdienste gibt es am 4. 12., 11. 12., 18.12. 2016, am 15. 1., 22. 1., 29. 1. 2017

**So. 4.12. Gottesdienst zum zweiten Advent**

Pastor i.R. Siemens

**So. 11.12. Gottesdienst zum dritten Advent**

Pastor Halley

17 Uhr

Candlelighting-Gedenken für verstorbene Kinder

**Fr. 16.12. Taizé-Gebet**

19 Uhr

Pastor Halley mit Team

**So. 18.12. Gottesdienst zum vierten Advent**

Pastor Kluß

**Sa. 24.12. Heiligabend**

um 14.30

Familiengottesdienst mit Kindergarten; Pastor Halley

um 15.30

Familiengottesdienst mit Krippenspiel; Pastor Halley

um 16.30

Christvesper; Pastor Kluß

um 18.00

Christvesper; Pastor i.R. Siemens

um 23.00

Christmette; Pastor Teichmann

**So. 25.12. Gottesdienst am ersten Weihnachtstag**

Pastor Halley; Sopranistinnen: Manjana Kott, Constanze Berger

**Mo. 26.12. Wunschliedersingen am zweiten Weihnachtstag**

Pastor Kluß

**Sa. 31.12. Jahresschluss-Gottesdienst**

17 Uhr

Pastor Halley

**So. 1.1.2017 Neujahrs-Gottesdienst**

17 Uhr

Pastor Teichmann

**So. 8.1. Gottesdienst** zur Verabschiedung des alten und Verpflichtung des neuen Kirchengemeinderates

**So. 15.1. Gottesdienst**

Pastor Halley

**Fr. 20.1. Taizé-Gebet**

19 Uhr

Pastor Halley mit Team

**So. 22.1. Gottesdienst**

Pastor Halley

**So. 29.1. Gottesdienst**

Pastor Pastor i.R. Siemens



*Losung für  
das Jahr 2016*

**Gott spricht:  
Ich will euch trösten, wie einen  
seine Mutter tröstet.**

*Jesaja 66, 13*